

<u>Bauform</u>	<u>Im Normalfall getrennt</u>	<u>Im Normalfall immer in Durchfluss-Stellung</u> (Trennt nur im Notfall)	<u>Inspektionsintervalle</u> (Zeitabstände) <u>in Monaten</u>	<u>Gefährdungs-Kategorie (*)</u> (-Klasse)	<u>Besonderheiten</u>
GA (EA1)		X	12	3	P_{stat} → ermitteln + 0,5 bar (Sicherheit)
GB (EA2)	X		6	4	ΔP- gesteuert, oder elektrisch – gesteuert <u>Nachteil:</u> Es kommt Luft ins System (Korrosion)! Wenn kein Wasser gezapft wird, ist er immer in Trennstellung.
EA3 , Nach DIN EN 1717 gibt es diese Bauform nicht mehr	X		6	5	+ 30cm üSWS, + freier Auslauf m Auslauf keinen RV, weder im RT noch nach dem RT
BA (Systemtrenner)		X	6	4	Mit kontrollierbarer Mitteldruckzone Trennt bei $\Delta p < 0,14$ bar, 3 – fache Sicherheit <u>Vorteil:</u> Es kommt keine Luft ins System, deshalb Anwendung bei Heizungsanbindung ans Trinkwassernetz (Korrosion), auch für Heizungswasser <u>mit Zusatzstoffen!</u>
CA		X	12	3	Mit unterschiedlichen <u>nicht</u> kontrollierbaren Druckzonen Trennt bei $\Delta p < 0,14$ bar, 3 – fache Sicherheit <u>Vorteil:</u> Es kommt keine Luft ins System, deshalb Anwendung bei Heizungsanbindung ans Trinkwassernetz (Korrosion), nur für Heizungswasser <u>ohne Zusatzstoffe!***</u>

Inspektion: Feststellen des Betriebszustandes einer Anlage, die Funktion wird geprüft. **Wartung:** Der ordnungsgemäße Zustand einer Anlage wird durch Reinigen und Gängigmachen (wieder beweglich machen) erhalten. **Instandsetzung:** Defekte Bauteile werden ausgewechselt.

(*) Armatur ist zuverlässiger Schutz bis Gefährdungskategorie Klasse (1 bis 5). In DIN 1988-400 spricht man von "Klassen", in der DIN EN1717 heißt es "Kategorien" (***) Es ist davon auszugehen, dass im Heizungswasser immer Zusatzstoffe enthalten sind!